

**KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS**

**SOMMERSEMESTER 2024**



Titelbild: Dezső-Kosztolányi-Denkmal in Budapest. © Dr. Mária Kelemen

INSTITUT FÜR FINNOUGRISTIK/URALISTIK DER  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

ADRESSE: Ludwigstr. 31, 80539 München

TELEFON: 089/2180 3430

FAX: 089/2180 3005

HOME PAGE: [www.finnougristik.lmu.de](http://www.finnougristik.lmu.de)

KONTAKT: Die Kontaktdaten der jeweiligen Mitarbeiter\*innen sind auf der Homepage zu finden (<https://www.finnougristik.uni-muenchen.de/personen/index.html>)

STUDIENBERATUNG: Dr. Gwen Eva Janda (Zi. 330), Sprechstunde nach Vereinbarung: [gwen.janda@lmu.de](mailto:gwen.janda@lmu.de)

ORT DER LEHRVERANSTALTUNGEN:

Zimmer 327 + 324: Institut für Finnougristik / Uralistik, Ludwigstr. 31/III  
HG = Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz  
Amalienstr. 73a (Parallelstraße zur Ludwigstr., rückseitig)

**Alle Angaben in diesem Vorlesungsverzeichnis erfolgen ohne Gewähr. Bitte konsultieren Sie das LSF (<https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de/>) oder kontaktieren Sie den Kursleiter\*innen.**

## **Gastvorträge und Seminare mit Gastdozent\*innen**

Neben dem regulären Lehrangebot freuen wir uns auf zahlreiche Gastdozent\*innen im Sommer, die uns mit zusätzlichen Blockseminaren und Vorträgen unterstützen

Gastvorträge im Rahmen der **Forschungsschwerpunkte der Finnougristik**. Programm und

Details werden bekannt gegeben unter:

<https://www.finnougristik.uni-muenchen.de/forschungsschwerpunkte/index.html>

## VERANSTALTUNGEN IM BACHELORSTUDIUM

### 1. STUDIENJAHR

#### PFLICHTMODUL P 1 / GRUNDZÜGE DER SPRACHE

##### ***P 1.3 Sockelvorlesung: Grundlagen der Sprachwissenschaft***

Fedden

HG A 016

Mo. 10-12

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen sowie Aufgabenstellungen sprachwissenschaftlichen Arbeitens, Analysierens und Argumentierens vorgestellt. Den Studierenden soll ein Überblick über die Dimensionen des Faches gegeben werden. Neben theoretisch-linguistischen Ansätzen werden auch Zusammenhänge zur kognitiven Verarbeitung der einzelnen Sprachebenen diskutiert.

Die Vorlesung wird in Abstimmung mit den Teilnehmern entweder Samstag als 14tägig als Blockveranstaltung (10-14) durchgeführt oder als virtuell als online-Kurs. Die erste Sitzung wird wenn möglich in Präsenz stattfinden, um alles weitere zu besprechen.

**Der Leistungsnachweis erfolgt in der begleitenden fachspezifischen Übung.**

##### ***P 1.4 Fachspezifische Übung Grundzüge der Sprachwissenschaft aus uralistischer Sicht***

Janda

HG M 109

Mi. 10-12

Die Übung ergänzt und vertieft die Inhalte der Vorlesung „Sockel Grundzüge der Sprachwissenschaft“ mit speziell auf die Finnougristik und die uralischen Sprachen bezogenen Materialien.

**Leistungsnachweis:** Abschlussklausur

***P 2.3 Einführung in die Finnougristik II***

Janda

HG M 101

Mi. 14–16

**Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten:** Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs Wissenschaftliches Schreiben!

Im zweiten Teil der Einführung werden alle uralischen Sprachzweige anhand von Schwerpunktthemen aus den Bereichen der Phonologie, Morphologie, Syntax und des Wortschatzes behandelt.

**Leistungsnachweis:** Abschlussklausur

**VARIANTE 1: GROßE SPRACHE A = FINNISCH**

**P 3.3 (P 6.3) Finnisch II**

Wessel		HG M 109	Di. 8-10,
	UND	HG M 109	Mi. 14-16 (14tg ab 17.4.)
	UND	HG M 109	Do. 8-10

**Findet im Hauptgebäude statt. Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter <http://www.finnougristik.uni-muenchen.de> beachten!**

**Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten:** Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs Landeskunde Finnlands II!

**Voraussetzung:** Bestandener Kurs oder Einstufungstest Finnisch I.

Fortsetzung des Kurses Finnisch I. Die Grundzüge der Grammatik werden ausgebaut: Nomina im Singular und Plural, Verben in der Vergangenheit, einfache Nominalformen des Verbs. Erweiterung des Grundwortschatzes. Die kommunikativen Fähigkeiten werden durch Konversationsübungen weiterentwickelt.

**Lehrbuch:** Lehrbuch: Gehring/Heinzmann: *Suomen mestari* (In der Lehrbuchsammlung der Fachbibliothek Philologicum vorhanden)

**Leistungsnachweis:** Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

**VARIANTE 2: GROßE SPRACHE A = UNGARISCH**

**P 3.3 (P 6.3) Ungarisch II**

Kelemen	Zi. 327	Di. 10-12,
	Zi. 327	Do. 12-14

**Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten:** Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs Landeskunde Ungarns II!

**Voraussetzung:** Bestandene Klausur Ungarisch I

Fortsetzung des Kurses Ungarisch I. Ergänzung und Fortsetzung der vorhandenen Grundkenntnisse: Präfixverben; Objektmarkierung; Objektkonjugation; Substantivderivation; Wortschatzerweiterung.

**Lehrbuch:** Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

**Leistungsnachweis:** Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

**VARIANTE 1: GROßE SPRACHE A = FINNISCH**

**P 3.4 (P 6.4) Landeskunde Finnlands II**

Wessel

HG M 109

Mi. 12-14

**Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten:** Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Sprachkurs Finnisch II!

Im Rahmen dieser Übung werden die Themen des ersten Teils der Lehrveranstaltung behandelten Themen fortgesetzt und vertieft, zudem wird die Betrachtung stärker auf Aspekte der kulturellen Tradition und des kulturellen Lebens ausgedehnt.

Für Hauptfachstudierende im Bachelorstudiengang ist diese Übung eine Pflichtveranstaltung, die das erfolgreiche Bestehen des ersten Teils voraussetzt. Studierende im Nebenfach und des Magisterstudiengangs können die Lehrveranstaltung ohne Beschränkungen besuchen.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge, Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

**VARIANTE 2: GROßE SPRACHE A = UNGARISCH**

**P 3.4 (P 6.4) Landeskunde Ungarns II**

Kelemen

Zimmer 327

Mi. 12-14

**Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten:** Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Sprachkurs Ungarisch II!

Die Schwerpunkte des zweiten Teils der zweisemestrigen Lehrveranstaltung sind die Geschichte Ungarns von den Anfängen bis zum Systemwechsel, die nationalen Feier- und Gedenktage sowie die nationalen Symbole.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge, Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

## 2. STUDIENJAHR

### PFLICHTMODUL P 4 WORT- UND SATZBAU

#### ***P 4.3 Sockelvorlesung: Syntax***

Shagal

HG F 007

Mo. 12-14

The course is taught in English.

The course offers a comprehensive introduction to the basic concepts of syntax and syntactic analysis. It provides an overview of the most important aspects of clause and sentence organization, the key topics in syntactic research, and the main theoretical approaches to syntax. The course focuses on cross-linguistic diversity in the domain of syntax, and the relevant examples are drawn from every part of the globe.

**Lehrmaterialien:** to be provided during the course

**Leistungsnachweis:** written exam

#### ***P 4.4 Syntax der finnougrischen Sprachen***

Janda

Zi. 324

Di 10-12

Dieses Seminar ist eine fachspezifische Begleitung zur Sockelvorlesung „Syntax“ mit speziell auf die Finnougristik und die fin. Sprachen bezogenen Materialien. Vertieft diskutiert werden die Kodierung der semantischen Rollen als syntaktische Funktionen (Subjekt, Objekt usw.), spezifische morphosyntaktische Kategorien (z.B. Genus verbi und Objektkongruenz), und der Aufbau unterschiedlicher Struktureinheiten: von Nominal- und Verbalphrasen bis Satzgefüge.

**Leistungsnachweis:** Bearbeitung der Übungsaufgaben, schriftliche Hausarbeit.

**VARIANTE 1: GROßE SPRACHE A = FINNISCH**

**P. 5.2 (P 10.2) Finnisch IV**

Wessel		HG M 109	Di. 12-14,
	UND	HG M 109	Mi. 14-16 (14tg ab 24.4.)
	UND	HG M 109	Do. 10-12

**Findet im Hauptgebäude statt. Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter <http://www.finnougristik.uni-muenchen.de> beachten!**

**Voraussetzung:** Bestandene Klausur oder Einstufungstest Finnisch III.

Fortsetzung des Kurses Finnisch III. Theoretische Kenntnisse der grammatischen Strukturen werden vertieft. Vertiefung der Verbkonjugation in verschiedenen Tempora und Modi, Pluralformen und Partizipialkonstruktionen. Die kommunikativen Fähigkeiten werden durch entsprechende Übungen vertieft.

**Lehrbuch:** Gehring/Heinzmann: *Suomen mestari*. (In der Lehrbuchsammlung der Fachbibliothek Philologicum vorhanden)

**Leistungsnachweis für BA:** Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten) und mündliche Prüfung (30 Minuten).

**Leistungsnachweis für SLK:** Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten).

**VARIANTE 2: GROßE SPRACHE A = UNGARISCH**

**P. 5.2 (P 10.2) Ungarisch IV**

Kelemen	Zi. 327	Di. 12-14,
	Zi. 327	Do. 10-12

**Voraussetzung:** Bestandene Klausur Ungarisch III

Fortsetzung des Kurses Ungarisch III. Theoretische und kommunikative Kenntnisse werden weiterentwickelt und vertieft. Detailliertes Wissen über bestimmte Schwerpunktgebiete des Ungarischen wird angestrebt: Kongruenz; Possessivkonstruktionen; Pronominaladverbien; Adjektivderivation und subordinierende Nebensätze.

**Lehrbuch:** Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

**Leistungsnachweis:** Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

***P. 7.2 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil II***

Wessel

HG F007

Mo. 16–18

Die Lehrveranstaltung findet an den folgenden Terminen statt:

**April: 15.4., 22.4.,  
Mai: 6.5., 13.5., 27.5.  
Juni: 3.6.  
Juli: 1.7., 8.7., 15.7., 22.7.**

**Findet im Hauptgebäude statt. Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter <http://www.finnougristik.uni-muenchen.de> beachten!**

Im Mittelpunkt des zweiten Teils dieses zweisemestrigen Kurses stehen die Literaturen Finnlands sowie punktuelle Einblicke in die Literaturen weiterer finnisch-ugrischer Völker im Ostseeraum.

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die Geschichte der Literaturen Finnlands, die finnische, finnlandswedische und samische Literatur, ihre wichtigsten Epochen und Vertreterinnen und Vertreter zu geben und dann den Blick auch auf weitere finnisch-ugrische Literaturen im Ostseeraum zu richten.

Finnischkenntnisse sind NICHT erforderlich!

**Leistungsnachweis:** Abschlussklausur.

### 3. STUDIENJAHR

#### PFLICHTMODUL 8 SPRACHBEDEUTUNG UND SPRACHGEBRAUCH

##### ***P 8.3 Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik***

Mumm

Amalienstr. 73a 112

Di. 14–16

Linguistische Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik - drei Welten, aber doch auch eine Welt. Es geht schwerpunktmäßig, anders als in Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik, um die Verwendung der Sprache, nicht um ihre Struktur. Genaugenommen spielt die Verwendung zwar überall eine Rolle. Die Sprachstruktur ist ja nichts anderes als ein verfestigter Usus. Aber die verschiedenen Zwecke, die bei der Verwendung von Sprache in ganz unterschiedlichen Situationen herrschen und auf das Sprechen einwirken, sind ein eigenes - und sehr weites - Themenfeld.

Die Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über Gesichtspunkte und Strömungen in den Bereichen Pragmatik, Soziolinguistik und Rhetorik.

Pragmatik: Ausgangspunkt der linguistischen Pragmatik ist die Idee eines für sich bestehenden Sprachsystems, dessen Funktionen im Sprachgebrauch genutzt, aber nicht verändert werden. Sprachphilosophisch ist dies die Idee einer kontextfrei wahrheitsfunktionalen Sprache, linguistisch die Idee einer "autonomen" Syntax und Semantik. Die pragmatische Korrektur lebt von der Erkenntnis, dass das Sprechen mehr als eine Aktualisierung von Sprache ist und auch unausgesprochene Elemente enthält. - Leitfrage der Pragmatik: Welcher Art sind die im Sprechen enthaltenen unausgesprochenen Elemente?

Rhetorik ist die "Praxis und Theorie der auf Wirkung bedachten Rede": Aus der Praxis der Überzeugungs- und Überredungskunst ist eine Theorie der dafür nötigen Mittel entstanden. - Leitfrage der Rhetorik in Praxis und Theorie: Welche Mittel taugen für den Zweck, den Hörer auf die eigene Seite zu bringen?

Soziolinguistik: Sprache als gesellschaftliches Kommunikationsmittel ist durch und durch abhängig vom Aufbau und von der Funktionsweise der Gesellschaft. - Leitfrage: Wer spricht was und wie mit wem in welcher Sprache und unter welchen sozialen Umständen mit welchen Absichten und Konsequenzen?

Résumé: Sprechen ist nicht nur Sprachgebrauch, sondern auch Sprachschöpfung. Die Sprachschöpfung erfolgt teils einvernehmlich, teils konkurrierend. Sprache ist energieia, Schauplatz von Kreativität und Kampfplatz von Sichtweisen.

***P 8.4 Languages in use: Approaches to pragmatics***

Shagal

HG M 209

Do. 12-14

This course is taught in English.

While many linguistic disciplines focus on the structural properties of the human language(s), it is clear that languages are not abstract systems existing in isolation but an important means of communication between people. Pragmatics is a discipline that considers language in use, and this course aims to introduce a variety of possible approaches relevant to this domain.

The course deals with a wide range of topics related to the use of natural language in communication, including those that have received relatively little attention in linguistic research so far. The topics include the use of spoken and written language in different contexts and environments, politeness and social conventions, the role of speech and silence in social interaction, prosody and gesture as a part of communication, the role of language in the construction of different identities, gender and language, and many others.

The course is well-suited as a practical supplement to the general introduction to pragmatics, sociolinguistics, and rhetoric, but can be taken independently as well.

Many of the examples discussed throughout the course come from the Finno-Ugric languages and cultures (Finnish, Estonian, Hungarian, and others), but the knowledge of these languages is not needed.

**Lehrmaterialien:** to be provided during the course

**Leistungsnachweis:** active participation in the course, presentation and a written report towards the end of the course

***P 9.2 The future of indigenous languages: Young speakers***

Shagal

HG M 109

Di. 10-12

This course is taught in English.

According to recent estimates, over 40 percent of the world's languages currently face endangerment, especially indigenous languages in different parts of the world. Without intervention, approximately one language a month will stop being spoken in the next 40 years. This typically happens when a language is not being learnt by children as their first language, or it is gradually being replaced by another language, which becomes the dominant one for the younger generation. In some cases, as a result, the language falls into almost complete dormancy after several decades. In other cases, language communities and linguists undertake revitalization efforts that encourage particularly the younger speakers to reclaim the language and support the intergenerational transmission.

In this course, we will discuss a broad range of topics related to the use of indigenous languages specifically by the younger generations of speakers. In particular, we will talk about various aspects of language revitalization and its impact on the community and on the structure of the language. We will explore different ways in which younger speakers might choose to use the language (e.g. linguistic purism vs. active code-switching), and the factors that shape their choice. We will also consider the phenomenon of 'new speakers', who did not acquire the minority language from the family and learned it intendedly, and their role in the life of the language. Finally, we will talk about the role of children in the communities of indigenous language speakers, and the methods that can be used to facilitate their indigenous language acquisition.

The course combines a general theoretical approach to the relevant topics with a wide array of examples from different parts of the world.

**Lehrmaterialien:** to be provided during the course

**Leistungsnachweis:** active participation in the course, presentation and a written report towards the end of the course

PFLICHTMODUL 10 AUFBAUKURS GROÙE SPRACHE B

**Siehe P 5.2 mit der noch nicht gewählten Sprache**

**In diesem Semester sollen zwei WP 11-Lehrveranstaltungen gewählt werden.**

***WP 11.2.1 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache Teil 2 (Sprachkurs)***

**WP 11.2.1 Estnisch II**

Palosaar	Zi. 324	Di. 14-16
	Zi. 324	Mi. 18-20

**Voraussetzung:** Bestandene Klausur Estnisch I

Fortsetzung des Kurses Estnisch I.

Die im Estnisch I erworbenen Grundkenntnisse werden erweitert und vertieft, um ein gutes Basiswissen sowohl in der mündlichen als auch in der schriftlichen Kommunikation zu erlangen. Ferner werden die grammatischen Schwerpunkte oder bestimmte sprachliche Strukturen wie "habeo"-Konstruktion, Essiv, Ordinalzahlen, Verben mit Allativ und Ablativ, Verben *minema – käima*, Partitiv Plural, Genitiv Plural, Terminativ, Komparativ, Superlativ, Konditional und *pärast* als Post- und Präposition anhand praktischer Kurzdialoge eingeführt, erläutert und nachgebildet mit der Absicht, Alltagsgespräche nachzuahmen und die Teilnehmenden auf Situationen in der echten Welt vorzubereiten.

**Lehrbuch:** Lehrmaterialien werden im Unterricht zur Verfügung gestellt.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Abschlussklausur.

***WP 11.2.2 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache Teil 2 (Übung)***

**WP 11.2.2 Märchen als linguistische und ethnographische Quelle**

Schön	HG A 020	Mi. 10-12
-------	----------	-----------

Dieses Forschungsseminar beschäftigt sich mit dem Jugan-Chantischen Märchenschatz. Das Jugan-Chantische wird in Nordwest-Sibirien entlang den Flüssen Großer und Kleiner Jugan, sowie Demjanka gesprochen und gehört zu den Ost-Dialekten des Chantischen.

Anhand eines zu veröffentlichenden Märchenbuches werden verschiedene Märchenfiguren kennengelernt, wie etwa Der Neffe der Frau, Der Himmelsgott-Zar oder Der Hase und der Fuchs. Besprochen werden ihre Erscheinung, Funktion und Bedeutung. Zudem werden Grundlagen der Morphologie und Syntax des Jugan-Chantischen vermittelt, sowie Übersetzungen angefertigt.

Die Sprache der zu bearbeitenden Materialien richtet sich nach dem Wissensstand der Studierenden, beinhaltet jedoch auch Jugan-Chantisch. Der Kurs ist für alle forschungsinteressierten Studentinnen und Studenten mit und ohne Vorkenntnisse offen.

**Lehrmaterialien:** werden im Unterricht zur Verfügung gestellt.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Hausarbeit.

### **WP 11.2.2 Fieldwork in the classroom: Exploring Udmurt**

Shagal / Döge

Zi. 327

Do. 16-18

Linguistic fieldwork is often an important part of language documentation and description and a very exciting way to explore a new language. However, it is not always possible to travel to the place where the language is spoken and spend a considerable amount of time with the community. This course aims to provide an opportunity to the students to experience linguistic fieldwork in the classroom – by working for an entire semester with a native speaker of Udmurt, a Uralic language spoken in the Volga-Kama area in Russia.

The course will consist of a brief introduction to fieldwork methods and a large number of practical sessions where the participants will work with the Udmurt speaker in order to answer various research questions in different domains (primarily lexicon, morphology, and syntax).

The course would be of interest to all those interested in Uralic languages, minority languages of Russia, or methods of linguistic fieldwork, irrespective of their prior experience or lack thereof. The participants can decide on their specific goals for the course themselves, and they will be provided with careful guidance depending on their individual needs.

**Lehrmaterialien:** to be provided during the course.

**Leistungsnachweis:** active participation in the course, written report.

### ***WP 11.2.3 Vertiefungskurs Ungarisch***

#### **11.2.3 Anwendungsorientierte Übung Ungarisch**

Kelemen

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

**Voraussetzung:** Sprachkenntnisse im Umfang von Ungarisch IV oder höher.

Im Rahmen des fortgeschrittenen Kurses wird der Akzent auf den Erwerb (in systematischer theoretischer Darstellung sowie mit zahlreichen praktischen Übungen) von grundlegenden grammatikalischen Kenntnissen gesetzt: Komparation der unbestimmten Numeralia; das Numeraladverb und dessen syntaktische Funktionen; die Partizipien; Genus Verbi: Form und Funktion der reflexiven und faktitiven Verben bzw. des Verbes der Possibilität; Vervollständigung des Kasussystems; seltene, aber praxisrelevante Postpositionen.

**Lehrbuch:** Graetz, Julianna 1996. Lehrbuch der ungarischen Sprache. Hamburg: Helmut Buske.

**Leistungsnachweis:** Lernzielkontrollen während des Semesters und die Bearbeitung der Übungsaufgaben.

*Ami volt és ami lesz. És ami lehetne, de ne legyen...*

### 11.2.3 Tempus und Modus im Ungarischen

Kelemen

Zi. 327

Mi. 10-12

Fortsetzung des Kurses Vertiefungskurs Ungarisch.

Im Fokus der Veranstaltung stehen die Verbkategorien Tempus und Modus.

Zunächst werden die **Formen** der Tempora Präteritum und Futur bzw. der Modi Konjunktiv und Adhortativ dargestellt.

Im Weiteren werden die **Funktionen** der div. Verbtempora und Modi auf syntaktischer Ebene (u.a. verschiedene Nebensatztypen) behandelt.

Den theoretischen Grundlagen folgen korpusbezogene praktische Übungen.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit und die Bearbeitung der Übungsaufgaben.

### 11.2.3 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs VIII

Kelemen

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

**Voraussetzung: Sehr gute Ungarischkenntnisse erforderlich!**

Im Rahmen der Veranstaltung werden ausgewählte (in deutscher Sprache noch nicht vorhandene) Kurzprosatexte von Dezső Kosztolányi (1885-1936) gelesen, interpretiert und übersetzt.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit und die Bearbeitung der Übungsaufgaben.

### *WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch [Übung]*

#### 11.2.4 Suomi ja Eurooppa - Suomi Euroopassa

Wessel

HG M 109

Di. 16-18

**Findet im Hauptgebäude statt, sollte Präsenzunterricht möglich sein. Bitte Angaben im LSF und auf der Homepage des Instituts unter <http://www.finnougristik.uni-muenchen.de> beachten!**

Tällä lukukaudella tarkastelemme Suomen ja Euroopan suhdetta, perehdymme Suomen historiaan ja keskustelemme siitä, miltä Eurooppa näyttää suomalaisesta näkökulmasta ja miten Suomen rooli Euroopassa on kehittynyt. Pohdimme myös sitä, mitä Suomi tarjoaa Euroopalle ja mitä se se voisi oppia muilta Euroopan mailta.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit, Übungsaufgaben.

### ***WP 11.2.5. Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik***

#### **11.2.5 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik / Current topics in Uralic studies and linguistic typology**

Shagal

HG F 007

Mo. 14-16

In diesem Kolloquium finden zahlreiche Vorträge zu aktuellen Forschungsthematiken der Uralistik und linguistischer Typologie statt.

Unter den Vortragenden befinden sich internationale Gäste aus verschiedenen uralischen Teildisziplinen, Mitarbeiter aber auch Studierende des Instituts für Finnougristik / Uralistik der LMU München. Fragerunden und Diskussionen folgen den Vorträgen.

**Lehrmaterialien:** werden im Kurs bereit gestellt

**Leistungsnachweis:** regelmäßige aktive Teilnahme; learning diary

This is a series of talks presenting recent advances in the fields of Uralic studies and linguistic typology. The talks are given by prominent guest lecturers as well as the staff and students of the Institute of Finno-Ugric Studies. The presentations are followed by questions and general discussion.

**Lehrmaterialien:** to be provided during the course

**Leistungsnachweis:** active participation in the course, learning diary from the course

#### **11.2.5 Identität und Grenzen: Minderheiten im nordeuropäischen Raum**

Wessel

HG M 109

Do 12-14

Im Mittelpunkt dieses gemeinsamen Kurses des Instituts für Finnougristik/Uralistik und des Instituts für Nordische Philologie stehen mit den Sami, den Kvenen und den Tornedalfinnen Minderheiten in Nordeuropa. Wir werden uns jeweils mit der Geschichte, der aktuellen Situation, der Kultur und der Sprache befassen und nach einem ersten Überblick ausgewählte Themen vertiefen.

Zum Kurs gehören auch einige Zusatztermine mit Abendveranstaltungen, über die in der ersten Veranstaltung detaillierter informiert wird.

Der Kurs kann für 3 ECTS-Punkte über die Finnougristik und SLK belegt und auch als Teil des Bundles Finnisch-ugrische Minderheiten für 6 ECTS-Punkte gewählt werden, für die Belegung über die Nordistik bitte Rücksprache mit den Lektorinnen für Schwedisch und Norwegisch halten.

Kenntnisse des Finnischen werden NICHT vorausgesetzt, können aber von Vorteil sein.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übungsaufgaben sowie Lektüre und Übernahme von Präsentationen.

### 11.2.5 Space in language: cognitive and typological perspectives

Erkkilä

Theresienstr. C 112

Mi. 12-14

This course is taught in English.

Space is one of the most basic, if not the most basic domain of human experience. Much of human life consists of interactions with spatial entities and comprehending and communicating the location of entities in space. To facilitate this, languages have developed a multitude of systems to express spatial relations between entities. This course provides an overview of different kinds of systems of spatial expressions as well as what types of spatial distinctions are made within different types of spatial expression systems. Moreover, the course will discuss how the general human cognitive capacities are reflected in the systems of spatial expressions and the distinctions made in them.

The course can be of interest to students interested in typology and semantics of space, as well as the interface between language and other cognitive properties of humans.

**Lehrmaterialien:** to be provided during the course

**Leistungsnachweis:** active participation in the course, obligatory assignments throughout the course

### 11.2.5 Datenaufbereitung effektiv – Glossieren mit FLEx

Schön

Amalienstr. 73A 103

Mo. 12-14

Diese wissenschaftliche Übung dient als Praxisseminar, in dem gesammelte, verschriftlichte Daten unterschiedlichster Sprachen mit dem Datenanalyseprogramm Field Work Language Explorer (FLEx, SIL) effektiv aufbereitet werden. Hierbei wird nicht nur die Benutzung des Programmes von den Studierenden erlernt, sondern auch Glossierungen mit der Leipzig Glossing Rules besprochen und geübt. Obwohl die agglutinierende Sprache Chantisch im Fokus steht, bietet sich die Möglichkeit eigene Materialien einzubringen. Eigene sprachwissenschaftliche Vorhaben sind willkommen.

Achtung! Teilnahmebedingung ist die Mitnahme eines Laptops/Notebooks etc. mit Betriebssystem Windows.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit.

### 11.2.5 Im Entferntesten interessant – Negation aus der typologischen Perspektive

Hirvonen

Zi. 327

Mo. 10-12

Jede Sprache verfügt über eine Strategie, den Wahrheitsgehalt einer Aussage umzukehren – Negation. Dieses Phänomen ist aufgrund seiner Universalität Gegenstand zahlreicher sprachwissenschaftlicher Untersuchungen und verbindet verschiedene Teilbereiche der Linguistik wie Syntax, Semantik, und Pragmatik.

In diesem Kurs betrachten wir verschiedene Aspekte von Negation aus einer sprachvergleichenden, typologischen Perspektive, wobei der Morphosyntax von Negation sowie Negation in den uralischen Sprachen besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Zu den Themen, die in diesem Kurs behandelt werden, zählen unter anderem: Morphologie von Satznegation (z.B. affirmative und negative Verbalparadigmen; Arten von Exponenten der Negation wie Partikel, Affixe oder Auxiliare), Arten infinitiver Negation, Negativkongruenz (= „doppelte Negation“), Negation von Indefinitpronomina und negative Polarität, expletive Negation.

Der Kurs ist ausgelegt als thematisch breite Einführung in die sprachwissenschaftliche Untersuchung von Negation. Es werden die wichtigsten Konzepte und Fragestellungen im Zusammenhang mit Negation eingeführt und kritisch hinterfragt, sowie aktuelle typologische Forschung zu Negation vorgestellt. Die Kenntnis uralischer Sprachen ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs!

Die Kurssprache ist Deutsch, weiters sind Lesekenntnisse des Englischen für die Begleitliteratur von Vorteil.

**Lehrmaterialien:** werden im Unterricht zur Verfügung gestellt.

### 11.2.5 Finnische Künstlerfamilien - Künstlerfamilien in Finnland

Wessel

HGB M 109

Do. 16-18

Zu den bekanntesten Künstlerfamilien Finnlands zählen die Halonens, die Järnefelts und die Aho. So bilden sie auch den Ausgangspunkt für den Ausflug in die Welt der Künste im Sommersemester: Wir lernen die Künstlerfamilien kennen und setzen uns mit den Werken einzelner Familienmitglieder auseinander. Auf diese Weise betrachten wir sowohl literarische als auch musikalische Werke und natürlich Gemälde und erhalten einen Eindruck davon, wie einzelne Familienmitglieder, aber auch die ganzen Familien das künstlerische Leben und die Geschichte der Kunst in Finnland geprägt haben.

Kenntnisse des Finnischen werden NICHT vorausgesetzt, können aber von Vorteil sein.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übungsaufgaben sowie Lektüre und Übernahme Präsentationen.

### 11.2.5 Estnische Dialekte

Palosaar

Zi. 324

Mo. 12-14

Die Unterschiede zwischen den beiden großen Hauptdialektgruppen des Estnischen sind uralt und gehen auf die Zeit vor Christus zurück, als die Aufspaltung der ostseefinnischen Ursprache begann.

Vom 14. bis zum 19. Jahrhundert war die Bewegungsfreiheit der Menschen auf die Kirchengemeinden beschränkt, was die Entwicklung der lokalen Sprachformen begünstigte. Dies führte zu einer Ausdifferenzierung von mehr als hundert regionalen Varietäten.

Die Veranstaltung behandelt die wichtigsten Dialektgruppen des Estnischen mit ihren Hauptmerkmalen und veranschaulicht die Vitalität und ihre alltägliche sprachlich-kulturelle Präsenz ebenfalls anhand von Video- und Audiobeispielen.

Estnischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, sind aber von Vorteil.

**Lehrmaterialien:** Lehrmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Teilnahme, Lektüre ausgewählter Texte, Klausur.

### 11.2.5 Estnische Geschichte

Palosaar

Zi. 324

Do. 14-16

Die Veranstaltung arbeitet die Grundzüge der Geschichte Estlands von der Besiedlung des Gebietes nach dem Rückzug des Eises vor etwa 10 500 Jahren, die Christianisierung des Landes im 13. Jh., die 700 Jahre lange andauernde Fremdherrschaftsphase bis zur Erklärung der Estnischen Republik in 1918, die Okkupation in 1940, die Zugehörigkeitsphase Estlands zur Sowjetunion und die Wiedererlangung der Unabhängigkeit in 1991 bis zur Gegenwart heraus. Das Hauptaugenmerk liegt auf Strukturen im politisch-rechtlichen, in wirtschaftlichen und kulturellen Bereichen, die periodisch oder epochenübergreifend waren. Die sprachliche Situation des jeweiligen Zeitabschnitts wird ebenfalls erörtert.

Estnischkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Lehrmaterialien:** Lehrmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Teilnahme, Lektüre ausgewählter Texte, Bearbeitung der Übungsaufgaben.

### 11.2.5 Estnische Musik - von regilaul bis rap

Palosaar

Zi. 327

Fr. 14-16

Ziel des Kurses ist, eine allgemeine Übersicht über die verschiedenen Musikstile zu geben, die die estnische Musikgeschichte geprägt haben und/oder weiterhin prägen. Regilaul als die ursprünglichste Form des Singens spielt eine wesentliche Rolle, die u.a. zur Herausbildung des Chorgesanges, zu berühmten Sängerfesten, heutigen Musikfestivals und -wettbewerben führte. Die Wiederbelebung des Traditionellen, Inspiration aus der Verbundenheit mit der Natur, Geschichte, Kultur und Alltagsleben haben vielfältige Musikgruppen hervorgebracht, die oft die Grenzen zwischen traditionellen und zeitgenössischen Musikstilen austesten und mit Weltmusik, Underground und Pop flirteten.

Anhand reichlicher audiovisueller Ausschnitte werden von den Teilnehmern Kurzpräsentationen zusammengestellt, um einen möglichst vorstellungstarken Eindruck des jeweiligen Musikstils zu vermitteln. Eine kleine Auswahl von Künstlern: Anett & Fredi, Metsatöll, 5miinust, Puuluup, Trad.Attack!, Mirt, Nublu, Tommy Cash, Maarja Nuut, Põhja-Tallinn, Kadri Voorand, villedrille, Ollie, Arop, Mari Kalkun, Leksoul Dancemachine, Silver Sepp, Rita Ray, Meelik, Lonitseera ...

Der Kurs dient ebenfalls als Übung zur Präsentationstechnik, einzeln oder in Kleingruppen

**Lehrmaterialien:** Lehrmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Teilnahme, Kurzpräsentationen.

## Veranstaltungen im Masterstudium<sup>1</sup>

### 1. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL P 2/II URALISTISCHE SOZIOLOGISTIK UND ETHNOGRAPHIE

#### ***P 2.2 Uralistische Soziolinguistik und Ethnographie Teil II***

**Siehe P 9.2 Grundzüge der finnougrischen Ethnographie II im BA-Studium**

PFLICHTMODUL P 4/II WEITERE URALISCHE SPRACHEN

#### ***P 4.2 Weitere uralische Sprachen 2***

**siehe WP 11.2.2 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache Teil 2 im BA-Studium**

P5 AKTUELLE FENNISTISCHE FORSCHUNGSTHEMATIKEN

#### ***P 5.1 Aktuelle Probleme der Fennistik***

**Siehe WP 11.2.5 *Identität und Grenzen: Minderheiten im nordeuropäischen Raum* und *Finnische Künstlerfamilien - Künstlerfamilien in Finnland* im BA-Studium**

P6 SOCKEL LINGUISTIK I

#### ***P 6.1 Vorlesung zu Themen der Linguistik 1***

**Siehe WP 11.2.5 *Space in language: cognitive and typological perspectives, Im Entferntesten interessant – Negation aus der typologischen Perspektive* und *Estnische Dialekte* im BA-Studium**

P7/I SCHWERPUNKTE DER GEGENWÄRTIGEN SPRACHWISSENSCHAFT

#### ***P7.1 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik***

**Siehe WP 11.2.5 *Forschungsschwerpunkte der Finnougristik, Space in language: cognitive and typological perspectives, Im Entferntesten interessant – Negation aus der typologischen Perspektive* und *Estnische Dialekte* im BA-Studium**

---

<sup>1</sup> Das Angebot folgt der Studien- und Prüfungsordnung für den Master von 2018.

*Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist EIN Modul zu wählen.*

WAHLPFLICHTMODUL WP 1/II PROFILIERUNGSMODUL FINNISCH

**WP 1.2 Konversation 2 - Finnisch**

Siehe WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch im BA-Studium

**Konversationskurs Finnisch Stufe I**

Wessel / Boettiger

HG M 109

Di. 14-16

Der Konversationskurs begleitet den Kurs Finnisch II, greift dessen Themen auf und vertieft sie anhand verschiedener Konversationsübungen.

**Konversationskurs Finnisch Stufe II**

Wessel / Boettiger

HG M 109

Do. 14-16

Der Konversationskurs begleitet den Kurs Finnisch IV, vertieft dessen Themen und bietet auch die Möglichkeit, auf Themenwünsche der Teilnehmenden einzugehen.

WAHLPFLICHTMODUL WP 2/II PROFILIERUNGSMODUL UNGARISCH

**WP 2.2 Ungarische Konversation**

Balogh

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Die Veranstaltung fokussiert den Gebrauch der ungarischen Sprache in verschiedenen Situationen des Alltagslebens. Hierfür sollen Konversationsübungen und Vokabeltrainings durchgeführt werden. Durch die Wiederholung der Grammatik aus vorherigen Semestern soll die Sprache nochmals gefestigt werden. Hinweise zu ästhetischen und stilistischen Fragen werden aufgezeigt, sodass sie in den Sprachgebrauch integriert werden.

*Aus den Wahlpflichtmodulen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 3 ECTS-Punkten zu wählen. Bitte konsultieren Sie auch das Angebot im LSF.*

WAHLPFLICHTMODUL WP 3/II SPEZIALISIERUNGSMODUL FINNISCH A

**WP 3.2 Anwendungsorientierte Übung – Finnisch**

Siehe WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch im BA-Studium

**WP 4.2 Anwendungsorientierte Übung - Ungarisch**

Siehe **WP 11.2.3 Anwendungsorientierte Übung Ungarisch** und **Tempus und Modus im Ungarischen** im BA-Studium

**WP 5.2 Estnisch II**

Siehe **WP 11.2.1 Estnisch II** im BA-Studium

**WP 6.2 Estnisch IV**

Palosaar	Zi. 324	Mo. 16-18
	Zi. 324	Mo. 18-20

Fortsetzung des Kurses Estnisch III.

Die vorhandenen kommunikativen Fähigkeiten werden durch das Übersetzen und/oder Dolmetschen der Texte aus verschiedenen Bereichen (estnische Tagespresse/Web, Werbetexte, Belletristik, Kurzfilme, Lieder) weiterentwickelt. Im Mittelpunkt steht die eigene pragmatikorientierte Sprachproduktion.

Im Unterricht wird überwiegend Estnisch gesprochen.

**Lehrbuch:** Lehrmaterialien werden im Unterricht zur Verfügung gestellt.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Abschlussklausur.

**WP 6.2 Vertiefungskurs Estnisch**

Palosaar	Zi. 324	Di. 17-18:30
----------	---------	--------------

**Voraussetzung:** Erfolgreiche Teilnahme der vorigen Sprachkurse bis Estnisch IV

Die kommunikativen Sprachkenntnisse werden weiterentwickelt, die Schwerpunkte liegen auf dem Hörverständnis unterschiedlicher Audioabschnitte wie z.B. Liedern, Kurzinterviews mit estnischen Untertiteln, Kurzfilmen und auf der Vertiefung der schriftlichen Ausdrucksfertigkeiten.

**Lehrmaterialien:** werden im Unterricht zur Verfügung gestellt.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie ein Kurzreferat auf Estnisch (mindestens 15 Minuten) über ein frei gewähltes Thema.

***Eesti keele vestluskursus***

Palosaar

Zi. 324

Do. 17:45-19:15

**Voraussetzung:** Bestandene Klausur Estnisch IV oder Mindestniveau B1

Arendame edasi head suhtlus- ja eneseväljendusoskust, seda nii oma arvamusi põhjendades, päevakohaseid uudiseid ja lühikesi kirjanduslikke tekste lugedes, kuulamisharjutusi kui ka kirjalikke koduülesandeid tehes. Käsitleme süvendatult sõnamoodustust, lauseehitust ja stiilierinevusi, analüüsides erinevate autorite keelekasutust.

Kursusele on oodatud õppijad, kes saavad aru pikematest vestlustest, telesaadetest, filmidest, oskavad suhelda spontaanselt emakeelt kõnelevate inimestega, väljendada nii suuliselt kui ka kirjalikult oma seisukohti aktuaalsetel ja enda huvialasid puudutavatel teemadel.

Kursusel osalemise eelduseks on eesti keele oskus vähemalt B1-keeletasemel.

WAHLPFLICHTMODUL WP 7/II SPEZIALISIERUNGSMODUL WEITERE URALISCHE SPRACHE A

***WP 7.2 Vertiefung 2 - weitere uralische Sprache***

Siehe **WP 11.2.2 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache II** im BA-Studium

WP10 SPEZIALISIERUNGSMODUL FINNISCH B

***WP 10.1 Vertiefungskurs 2 - Finnisch***

Siehe **WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch** im BA-Studium

WP11 SPEZIALISIERUNGSMODUL UNGARISCH B

***WP 11.1 Vertiefungskurs 2 - Ungarisch***

Siehe **WP 11.2.3 Vertiefungskurs Ungarisch** im BA-Studium

## Zusätzliche Veranstaltungen

### ***Konversationskurs Finnisch Stufe I***

Wessel / Boettiger

HG M 109

Di. 14-16

Der Konversationskurs begleitet den Kurs Finnisch II, greift dessen Themen auf und vertieft sie anhand verschiedener Konversationsübungen.

### ***Konversationskurs Finnisch Stufe II***

Wessel / Boettiger

HG M 109

Do. 14-16

Der Konversationskurs begleitet den Kurs Finnisch IV, vertieft dessen Themen und bietet auch die Möglichkeit, auf Themenwünsche der Teilnehmenden einzugehen.

### ***Tandemkurs: Opi suomea - opeta saksa***

Wessel

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Mit diesem Kurs wird eine von unseren Studierenden aus Finnland „importierte“ Idee fortgeführt, das Erlernen der finnischen Sprache durch eine/einen Tandem-Partner/in zu unterstützen. Dazu werden Tandem-Paare aus deutschen und finnischen Studierenden gebildet, die während des Semesters eine bestimmte Anzahl Treffen vereinbaren und sich die Hälfte der Zeit in finnischer und die andere Hälfte in deutscher Sprache unterhalten. Interessierte melden sich bitte per E-Mail unter [Katri.Wessel@lmu.de](mailto:Katri.Wessel@lmu.de) an, damit wir uns ein Bild der zu erwartenden Teilnehmerzahl machen können.

### ***Begleitkurs zu Landeskunde Ungarns II***

Balogh

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

In Fokus der Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit der ungarischen Geschichte. Es wird in die einzelnen Epochen detailliert eingeführt, indem ein besonderer Akzent auf die Zusammenhänge historischer Ereignisse im europäischen Kontext gesetzt wird. Im Weiteren wird mit reichem Illustrationsmaterial dargestellt, wie die Kunst (Literatur, Malerei, Musik etc.) die bedeutendsten Ereignisse der ungarischen Geschichte reflektiert. Im Rahmen der Übung findet eine Einführung in die wichtigsten historischen Quellen bzw. in die Methoden der historisch- kulturhistorischen Recherche statt.

### ***Ungarische Konversation Stufe II***

Balogh

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Die Veranstaltung fokussiert den Gebrauch der ungarischen Sprache in verschiedenen Situationen des Alltagslebens. Hierfür sollen Konversationsübungen und Vokabeltrainings durchgeführt werden. Durch die Wiederholung der Grammatik aus vorherigen Semestern soll die Sprache nochmals gefestigt werden. Hinweise zu ästhetischen und stilistischen Fragen werden aufgezeigt, sodass sie in den Sprachgebrauch integriert werden.